

München

LiMux startet in den Regelbetrieb

[17.12.2013] Ihr Open-Source-Projekt LiMux hat die Stadt München jetzt offiziell abgeschlossen. Mehr als 12.000 Arbeitsplatzrechner wurden in den vergangenen Jahren auf das freie Betriebssystem Linux umgestellt.

Zehn Jahre nach dem Beschluss des Münchner Stadtrats, den Großteil der städtischen PC-Arbeitsplätze auf Open Source Software umzustellen, ist das Projekt „LiMux – Die IT-Evolution“ jetzt in den Regelbetrieb übergegangen. Wie die Stadt München berichtet, wurde das Ziel, 12.000 Arbeitsplatzrechner von Windows auf das freie Betriebssystem Linux umzustellen, im Oktober 2012 erreicht. In der Zwischenzeit arbeite die Stadtverwaltung bereits mit mehr als 14.800 LiMux-Arbeitsplätzen. In der vergangenen Woche habe nun der IT-Ausschuss des Stadtrats den Projektabschlussbericht für LiMux abgenommen. Damit sei das IT-Projekt formal beendet und in den Regelbetrieb übernommen.

(bs)

Stichwörter: Panorama, München, Open Source, LiMux